

1527 April 8

Vor Henrich Hoffnagel, Richter des Kurfürsten von Köln und der Stadt Brilon, sagt aus Henrich Elies, Bürger zu Brilon, daß er früher nach Brilon als Einwohner gekommen sei, wo er ~~von~~ dem verstorbenen Cort Elies Haus, Hof, Geld, Land und ~~Exke~~ fahrende Habe(erve) ~~erbt~~ geerbt hatte, und ~~als~~ Bürgen gegenüber der Stadt wegen seines Wohnrechtes und als Mitbürger (gelich so eyn ander mytborger zcu donde) setzte, die aber, mit Namen Tonnyes Slechtendel und Aleff Focken, nicht länger zu ihrem Ver<sup>SP</sup>prechen stehen wollten. Er

verspricht, mit demwegen will rächen zu wollen und sehr zu Bürgen seinen Bröder Elies Elies und Tonnyes Kathogge, beide Bürger zu Brilon. Der Kerkel hegeß; zungen: Johannes Heyger von Geismar, Johannes Strake, Willelm zu Bigge (Bygge).  
an(m) maendage vor Palmen  
Auf. - Foloblat; lg. des Kerkel als Oblatinabdruck.